

Gedächtnisprotokoll – Vorlesung Neurobiologie SS 2012

28.07.2012

1. Kreuzen Sie die richtige(n) Antwort(en) an.

- CSF wird zum Teil gefiltert im Plexus choroideus.
- CSF gelangt durch Aperturen des 4ten Ventrikels in den Subarachnoidalraum.
- Zwischen Dura mater und Arachnoidea befindet sich der Sinus venosus.
- CSF gelangt über Arachnoidalzotten in venöses System.
- Arteriell Blut gelangt über Extrazellulärraum in Ventrikel.

2. Schreiben Sie folgende Abkürzungen aus:

- fNMR
- fMRT
- EPSP
- CSF
- ACTH
- CRH
- HPA

3. Wie erhielt das "Striatum" seinen Namen?

4. Bewusste Bewegung der rechten Hand, Hirnregionen und neuronale Bahnen.

5. Vergleichen Sie Kapillaren im Gehirn mit denen in der Peripherie

6. Nennen Sie drei krankhafte Erscheinungen gegen die Benzos wirken.

7. Zielort und Wirkmechanismus von Benzos

8. Nebenwirkungen von Benzos

9. Acetylcholin, L-Glutamat oder Serotonin: auf- und abbauende Enzyme, Transporter, Rezeptortypen, Freisetzung, Schema von Neurotransmittersystem → Zeichnung

10. Nennen Sie die Mechanismen der Repolarisation bis Ruhemembranpotential wieder hergestellt ist.

11. Nennen Sie zwei Arten der Erregungsausbreitung.

12. Wann ist ein Peptid ein Neuropeptid?

13. Nennen Sie drei Neuropeptide und eine zugehörige Emotion oder Verhaltensweise.

14. Optimalitätsmodell –Erläutern Sie dies anhand eines selbstgewählten Beispiels und stellen Sie dies graphisch dar.

15. Nennen Sie je vier Vor- und Nachteile der Gruppenbildung.

16. Weibchen können ihren Fortpflanzungserfolg nicht durch erhöhte Verpaarungsraten steigern. Wie können Sie dennoch ihre Fitness erhöhen?